



#myreasonwhy

„Wozu um alles in der Welt lebe ich?“

Booklet

in Anlehnung an das gleichnamige Buch von Rick Warren

Inhalt

Woche 1: Wozu lebe ich überhaupt?

1. Tag: Alles fängt mit Gott an
2. Tag: Du bist kein Produkt des Zufalls
3. Tag: Was treibt dein Leben an?
4. Tag: Geschaffen für die Ewigkeit
5. Tag: Das Leben aus Gottes Perspektive sehen
6. Tag: Das Leben ist eine zeitlich begrenzte Aufgabe
7. Tag: Der Grund für alles

1. Lebensziel:

Woche 2: Du wurdest zur Freude Gottes erschaffen

8. Tag: Erschaffen zur Freude Gottes
9. Tag: Was bringt Gott zum Lächeln?
10. Tag: Das Herz der Anbetung
11. Tag: Gottes bester Freund sein
12. Tag: Die Freundschaft mit Gott vertiefen
13. Tag: Anbetung, die Gott gefällt
14. Tag: Wenn Gott weit entfernt scheint

2. Lebensziel:

Woche 3: Du wurdest als Teil von Gottes Familie erschaffen

15. Tag: Gedacht als Teil von Gottes Familie
16. Tag: Was wirklich zählt
17. Tag: Ein Ort, an dem man dazugehört
18. Tag: Gemeinsam leben
19. Tag: Gemeinschaft fördern
20. Tag: Zerbrochene Gemeinschaft heilen
21. Tag: Die Gemeinde bewahren

3. Lebensziel:

Woche 4: Du wurdest erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

- 22. Tag: Geschaffen, um Christus ähnlich zu werden
- 23. Tag: Wie wir wachsen
- 24. Tag: Verändert durch Wahrheit
- 25. Tag: Verändert durch Probleme
- 26. Tag: Wachsen durch Versuchungen
- 27. Tag: Versuchungen bestehen
- 28. Tag: Es braucht Zeit

4. Lebensziel:

Woche 5: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

- 29. Tag: Deine Berufung annehmen
- 30. Tag: Geformt, um Gott zu dienen
- 31. Tag: Das persönliche Profil verstehen
- 32. Tag: Einsetzen, was Gott gegeben hat
- 33. Tag: Wie echte Diener leben
- 34. Tag: Denken wie ein echter Diener
- 35. Tag: Gottes Kraft in deiner Schwachheit

5. Lebensziel:

Woche 6: Du wurdest erschaffen, um einen Auftrag zu erfüllen

- 36. Tag: Für einen Auftrag erschaffen
- 37. Tag: Die Botschaft deines Lebens weitergeben
- 38. Tag: Ein Weltklasse-Christ werden
- 39. Tag: Ein Gleichgewicht werden
- 40. Tag: Leben mit Vision

Dieses Booklet wird geschrieben von:

.....

Einleitung

Herzliche Gratulation! Du hast dich entschieden, vierzig Tage deines Lebens für die Beantwortung dieser einen Frage zu investieren: „Wozu lebe ich überhaupt?“ Das Buch „Leben mit Vision“ von Rick Warren wird dein Leben mit Sicherheit prägen, wenn nicht gar auf den Kopf stellen! Es liegt unglaubliche Kraft darin, sinn- und zielorientiert zu leben.

Dieses Booklet ist für deine persönlichen Notizen bestimmt. Wir möchten dich ermutigen, es rege zu benützen, deine Gedanken aufzuschreiben und dich den Fragen des Buches und des Booklets zu stellen.

Viel Spass auf der 40-tägigen Reise!

Gebrauchsanweisungen

- Lies täglich ein Kapitel aus dem Buch „Leben mit Vision“.
- Beantworte die tägliche „Frage zum Nachdenken“ aus dem Buch auf den leeren Zeilen in diesem Booklet.
- Jeweils nach einer Woche findest du hier drin drei zusammenfassende Fragen zu den letzten sieben Kapiteln. Nimm dir Zeit, das Gelesene nochmals zu reflektieren und beantworte die Fragen im Booklet.
- Besuche jeweils zu Beginn einer Woche die passende Celebration im ICF Bern als Motivation zur Lektüre des Buches.
- Am Ende der vierzig Tage findest du drei abschliessende Fragen. Bring deine Gedanken über das, was du gelernt hast, nochmals zu Papier.
- Freue dich täglich darüber, dass du dazu bestimmt bist, ein einzigartiges Leben zu leben – ein Leben, wie nur du es leben kannst!

Wozu lebe ich überhaupt?

Rund um diese grundlegende Frage wirst du in den nächsten Wochen vieles lesen und in den Celebrations des ICF Berns auch hören.

Bevor du dich in die Lektüre des Buches von Rick Warren vertiefst, beantworte die Frage für dich persönlich von deinem heutigen Standpunkt aus mit ein paar Sätzen: Wozu lebe ich überhaupt?

1. Tag: Alles fängt mit Gott an

Wie kann ich mir angesichts der ganzen Kultur und Werbung, die genau das Gegenteil vertreten, bewusst machen, dass es in meinem Leben darum geht, für Gott zu leben und nicht für mich selbst?

2. Tag: Du bist kein Produkt des Zufalls

Vor dem Hintergrund, dass Gott mich mit einem Plan und einem Ziel geschaffen hat: Gibt es Bereiche meiner Persönlichkeit, meiner Familienverhältnisse und meiner äusseren Erscheinung, die ich nur schwer annehmen kann?

3. Tag: Was treibt dein Leben an?

Wie würden meine Familie und meine Freunde auf die Frage antworten, was mein Leben bestimmt? Was sollten meiner Meinung nach meine Ziele sein?

4. Tag: Geschaffen für die Ewigkeit

Wenn alles Handeln hier und heute Folgen für die Ewigkeit hat, womit sollte ich heute aufhören und womit sollte ich heute beginnen?

5. Tag: Das Leben aus Gottes Perspektive sehen

Was habe ich in der letzten Zeit erlebt, das ich im Nachhinein als Bewährungsprobe Gottes erkenne? Was sind die grössten Fähigkeiten und Gaben, die Gott mir anvertraut hat?

6. Tag: Das Leben ist eine zeitlich begrenzte Aufgabe

Wie sollte die Tatsache, dass das Leben auf dieser Erde nur eine zeitlich begrenzte Aufgabe ist, heute mein Leben verändern?

7. Tag: Der Grund für alles

Wie kann ich in meinem Alltag Gottes Herrlichkeit bewusster wahrnehmen?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 1)

Welche Konsequenzen hat der erste Satz des Buches („Es geht nicht um dich“) allgemein und für mich persönlich?

Was treibt das Leben der meisten Menschen im Alltag an? Was ist die treibende Kraft in meinem Leben?

Wenn jeder wirklich verstehen würde, dass das Leben auf der Erde die Vorbereitung auf die Ewigkeit ist, wie würde sich mein Leben dadurch verändern?

Woche 2

1. Lebensziel: Du wurdest zur Freude Gottes erschaffen

10. Tag: Das Herz der Anbetung

Welchen Bereich meines Lebens enthalte ich Gott vor?

Woche 2

1. Lebensziel: Du wurdest zur Freude Gottes erschaffen

11. Tag: Gottes bester Freund sein

Wie kann ich mich selbst daran erinnern, im Verlauf des Tages häufiger mit Gott zu reden?

Woche 2

1. Lebensziel: Du wurdest zur Freude Gottes erschaffen

12. Tag: Die Freundschaft mit Gott vertiefen

Welche praktischen Schritte will ich heute gehen, um Gott näher zu kommen?

Woche 2

1. Lebensziel: Du wurdest zur Freude Gottes erschaffen

13. Tag: Anbetung, die Gott gefällt

Was macht Gott mehr Freude, meine öffentliche Anbetung oder meine private Anbetung? Was werde ich konkret verändern?

14. Tag: Wenn Gott weit entfernt scheint

Wie kann ich mich auf die Gegenwart Gottes konzentrieren, vor allem wenn Gott weit entfernt zu sein scheint?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 2)

Inwiefern unterscheidet sich ein Leben, das „zur Freude Gottes“ gelebt wird, von der gängigen Vorstellung von Anbetung und Lobpreis?

Vergleiche eine Freundschaft mit Gott mit einer „normalen“ Freundschaft. Wo sind die Gemeinsamkeiten und wo die Unterschiede?

Was empfinde ich, wenn ich darüber nachdenke, Gott mein ganzes Leben zu unterordnen?

Woche 3

2. Lebensziel: Du wurdest als Teil von Gottes Familie erschaffen

17. Tag: Ein Ort, an dem man dazugehört

Macht der Grad meines Engagements in meiner Gemeinde deutlich, dass ich die Familie Gottes liebe und mich ihr hingebe?

Woche 3

2. Lebensziel: Du wurdest als Teil von Gottes Familie erschaffen

18. Tag: Gemeinsam leben

Welchen Schritt könnte ich heute gehen, um mit anderen Christen auf einer tieferen, aufrichtigeren Ebene in Kontakt zu kommen?

Woche 3

2. Lebensziel: Du wurdest als Teil von Gottes Familie erschaffen

19. Tag: Gemeinschaft fördern

Wie kann ich dazu beitragen, die Kennzeichen echter Gemeinschaft in meiner Kleingruppe und Gemeinde zu fördern?

Woche 3

2. Lebensziel: Du wurdest als Teil von Gottes Familie erschaffen

20. Tag: Zerbrochene Gemeinschaft heilen

Welche zerbrochene Beziehung muss ich heute anfangen wiederherzustellen?

21. Tag: Die Gemeinde bewahren

Was tue ich persönlich, um die Einheit meiner Gemeindefamilie zu schützen und zu fördern?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 3)

Was bedeutet es, mich selber anderen „so hinzugeben, wie wir uns Jesus Christus hingeben“? Was unterscheidet diese Einstellung von der allgemeinen Vorstellung von Gemeinschaft?

Welche Entschuldigungen bringen Menschen am häufigsten an, wenn es darum geht, sich einer Gemeinde verbindlich anzuschliessen? Wie würde ich darauf reagieren?

Was kann ich dazu beitragen, um die Einheit der Gemeinde zu fördern und zu schützen?

Du wurdest erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

22. Tag: Geschaffen, um Christus ähnlich zu werden

In welchem Bereich meines Lebens brauche ich die Kraft des Heiligen Geistes, um Jesus heute ähnlich zu sein?

23. Tag: Wie wir wachsen

In welchem Bereich meines Lebens muss ich aufhören, auf meine Art und Weise zu denken, und anfangen, wie Jesus zu denken?

Woche 4

3. Lebensziel: Erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

24. Tag: Verändert durch Wahrheit

Was hat Gott mir in seinem Wort schon gesagt, das ich noch nicht umgesetzt habe?

Woche 4

3. Lebensziel: Erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

25. Tag: Verändert durch Probleme

Welche schwierige Situation in meinem Leben hat den grössten Wachstumsschub freigesetzt?

Woche 4

3. Lebensziel: Erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

26. Tag: Wachsen durch Versuchungen

Welche christusähnliche Charaktereigenschaft könnte ich kultivieren, indem ich die Versuchung bestehe, mit der ich am häufigsten konfrontiert werde?

Woche 4

3. Lebensziel: Erschaffen, um Christus ähnlich zu werden

27. Tag: Versuchungen bestehen

Wen könnte ich bitten, für mich zu beten und mir damit zu helfen, eine hartnäckige Versuchung zu bekämpfen?

28. Tag: Es braucht Zeit

In welchem Bereich meines geistlichen Wachstums muss ich geduldiger und beständiger sein?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 4)

Welche Veränderungen konnte ich in meinem Leben feststellen, seit ich Christ bist? Welche Veränderungen sind anderen an mir aufgefallen?

In welchen Bereichen wäre ich in einem Jahr gerne Jesus noch ähnlicher? Was kann ich heute schon tun, um diesem Ziel näher zu kommen?

Wo bin ich für Versuchungen am empfänglichsten? Welche der Schritte zur Bekämpfung von Versuchungen (siehe Buch) könnten mir am meisten helfen?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

29. Tag: Deine Berufung annehmen

Was hält mich davon ab, Gottes Berufung in seinen Dienst anzunehmen?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

30. Tag: Geformt, um Gott zu dienen

Welche mir von Gott gegebenen geistlichen Gaben kann ich meiner Gemeinde anbieten?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

31. Tag: Das persönliche Profil verstehen

Wie könnte ich mir vorstellen, anderen leidenschaftlich und begeistert zu dienen?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

32. Tag: Einsetzen, was Gott gegeben hat

Wie kann ich das, was Gott mir gegeben hat, am besten einsetzen?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

33. Tag: Wie echte Diener leben

Welches der sechs Kennzeichen echter Diener fordert mich am meisten heraus?

Woche 5

4. Lebensziel: Du wurdest erschaffen, um Gott zu dienen

34. Tag: Denken wie ein echter Diener

Bin ich normalerweise mehr darauf aus, dass andere mir dienen, oder versuche ich, Wege zu finden, anderen zu dienen?

35. Tag: Gottes Kraft in deiner Schwachheit

Setze ich Gottes Macht in meinem Leben Grenzen, indem ich versuche, meine Schwächen zu verbergen? Wo sollte ich ehrlich sein, um anderen helfen zu können?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 5)

Was mache ich so gerne, dass ich damit anderen Christen dienen könnte?

Inwiefern lassen wir uns davon abhalten, unser einzigartiges persönliches Profil zu erstellen, wenn wir uns ständig mit anderen vergleichen?

Wann habe ich erlebt, dass sich Gottes Macht genau dann zeigte, als ich mich besonders schwach fühlte?

Woche 6

5. Lebensziel: Erschaffen, um einen Auftrag zu erfüllen

38. Tag: Ein Weltklasse-Christ werden

Nicht nur unsere Familie und Freunde brauchen Jesus. Was kann ich unternehmen, um auch Leute ausserhalb meines Umfeldes, denen ich beispielsweise auf der Strasse begegne, von Jesus zu erzählen?

Woche 6

5. Lebensziel: Erschaffen, um einen Auftrag zu erfüllen

39. Tag: Ein Gleichgewicht finden

Mit welchem der vier Vorschläge möchte ich anfangen, um mit Blick auf die Ziele Gottes ein ausgewogenes Leben führen zu können?

Woche 6

5. Lebensziel: Erschaffen, um einen Auftrag zu erfüllen

40. Tag: #myreasonwhy

Wann werde ich mir die Zeit nehmen, meine Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen des Lebens aufzuschreiben? Wann werde ich mein Lebensziel zu Papier bringen?

Beantworte bitte auf der kommenden Seite die drei Fragen als Reflektion der letzten sieben Kapitel.

Get Deeper (Woche 6)

Welche Ängste und Klischees verbinden Menschen in der Regel mit dem Begriff „Evangelisation“? Was hält mich davon ab, mit anderen Menschen über Jesus und seine Liebe zu sprechen?

Wie kann ich mit meinen Erfahrungen und Gaben am besten dazu beitragen, dass die Botschaft von Jesus verbreitet wird?

Nimm dir Zeit, deine persönlichen Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen des Lebens zu formulieren (Buch „Leben mit Vision“, Tag 40).

Abschliessende Fragen

Inwiefern hat die Lektüre des Buches „Leben mit Vision“ dazu beigetragen, mich wieder neu oder zum ersten Mal auf den Sinn und das Ziel meines Lebens auszurichten?

Blättere auf die Seiten 5 bis 9 und lies deine Antwort auf die Frage „Wozu lebe ich überhaupt?“ Welche Erkenntnisse sind neu dazugekommen und worin bin ich bestätigt worden?

Mit welchen Menschen sollte ich darüber sprechen, was ich in diesem Buch gelesen habe?

Dieses Booklet wird erst noch verfasst – von dir persönlich.

Es ist dafür gedacht, dass du deine Gedanken zu Rick Warrens Buch „Leben mit Vision“ fein säuberlich festhalten kannst.

Vierzig Tage für eine Frage: „Wozu um alles in der Welt lebe ich?“ Hier drin findest du deine Gedanken, deine eigenen Antworten und Entscheidungen auf diese Frage.

Danke, dass du dieses Booklet schreibst!